

Kerzenreste richtig entsorgen: So geht umweltfreundliches Recycling!

Am 30.01.2025 erklärt der BUND, wie man Kerzenreste umweltfreundlich entsorgt und Alternativen zur Wiederverwendung nutzt.



Kerzen erfreuen sich großer Beliebtheit und schaffen eine gemütliche Atmosphäre in unseren Wohnräumen. Doch die Entsorgung von Kerzenresten ist ein oft übersehener Aspekt, der nicht nur unsere Umwelt, sondern auch unsere Gesundheit beeinflussen kann. Laut einem Bericht von **ka-news** sollten Verbraucher sich über die Materialien, aus denen Kerzen hergestellt werden, und deren umweltfreundliche Entsorgungsoptionen informieren.

In vielen Fällen bestehen Kerzen aus Paraffin, Stearin, Bienenwachs oder Sojawachs. Während Bienenwachs biologisch abbaubar ist und keine fossilen Ressourcen benötigt, kann Paraffin als Nebenprodukt der Erdölindustrie ernsthafte

Umweltprobleme verursachen. Dies liegt daran, dass es nicht biologisch abbaubar ist und potenziell Mikroplastik sowie schädliche Chemikalien freisetzen kann.

Umweltfreundliche Entsorgungsoptionen

Janine Korduan vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) hebt die Bedeutung einer verantwortungsvollen Entsorgung hervor. Kerzenreste aus Paraffin sollten im Restmüll entsorgt werden, da die Verbrennung CO₂ produziert. Eine besser nachhaltige Möglichkeit besteht darin, sie bei regionalen Sammelstellen oder Organisationen wie Caritas abzugeben. Richtiges Recycling von Kerzenwachs ist zur Zeit jedoch nicht direkt möglich.

- Kauf von besonders hochwertigen Kerzen wird empfohlen.
- Die Dicke der Kerze und das Verhältnis von Docht zu Kerzendicke sind wichtig für die Brennqualität.
- Kerzen sollten an einem geeigneten Standort platziert werden, um Rückstände zu minimieren.

Alternativen zur Wiederverwendung von Kerzenresten sind vielfältig. So können Wachsreste beispielsweise in neuen Kerzen verarbeitet werden. Zudem lassen sie sich auch für die Herstellung von Gartenfackeln oder Anzündwürfeln nutzen.

Welche Materialien sind recycelbar?

Die Frage, wie Kerzenreste und die dazugehörigen Behälter entsorgt werden sollten, spielt eine entscheidende Rolle für die Umwelt. **kandloe** beschreibt, dass leere und saubere Kerzengläser im Glascontainer landen können, solange Wachsreste und Metallteile entfernt wurden. Wachsreste aus Pflanzenwachs können sogar kompostiert werden, was Nährstoffe für neue Pflanzen liefert. Metallteile am Docht hingegen gehören in die Wertstofftonne.

Das Entsorgen und Reinigen von Kerzengläsern erfordert einige Schritte. Eine Methode zur Entfernung von Wachs ist das Einfrieren des Glases, wodurch Wachs leichter abkratzen lassen kann. Alternativ tut heißes Wasser mit Spülmittel gute Dienste, um Rückstände und Gerüche zu beseitigen. Erhitzt man Kerzenwachs in einem Wasserbad, kann es zur Herstellung neuer Kerzen verwendet werden.

Eine nachhaltige Praxis des Upcyclings von Kerzenresten und Behältern fördert nicht nur einen grüneren Lebensstil, sondern reduziert auch Abfall. Verbraucher können alte Kerzen kreativ wiederverwenden, sei es als dekorative Elemente oder als Aufbewahrungsbehälter.

In einem größeren Kontext spielt auch das Recycling von Kunststoffen eine Rolle, wie in einem Artikel auf **plastikalternative** erwähnt. Die Einsicht, dass viele Kunststoffe lange benötigen, um sich zu zersetzen, verstärkt die Notwendigkeit eines durchdachten Recycling-Systems. Der Fokus sollte nicht nur auf der Entsorgung, sondern auch auf der Vermeidung von Abfall gelegt werden, indem umweltfreundliche Alternativen wie Pflanzenwachs oder nachhaltige Materialien in der Kerzenproduktion gefördert werden.

Details	
Quellen	• www.ka-news.de • kandloe.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de